

Naturdünger

Der wertvolle Dünger aus der Vergärung von biogenen Abfällen kann im Garten vielseitig eingesetzt werden.



So wenden Sie den Naturdünger richtig an

Naturdünger erhöht den Ertrag und belebt den Boden. Je nach Anwendung muss dem Naturdünger Humus beigemischt werden.*

Eigenschaft

Detail

Gemüse- und Ziergarten

Abhängig vom Bedarf der Pflanzen 4–7 Kilogramm pro Quadratmeter einarbeiten. Achtung: nur oberflächlich, nicht untergraben.

Blumenbeete

Bei Neubepflanzungen werden Humus und Naturdünger im Verhältnis 3:1 gemischt (3 Teile Humus, 1 Teil Naturdünger).

Bäume und Sträucher

Bei Neubepflanzungen 3 Teile Humus mit 1 Teil Naturdünger mischen, dann in das Pflanzenloch geben. Rund um den Stamm von Obstbäumen ca. 1 cm hoch abdecken.

Bodenverbesserer

8–12 Kilogramm pro Quadratmeter ausbringen, alle 2–3 Jahre einarbeiten.

Rasen

In den Wintermonaten (vegetationsfreie Zeit), wenn der Boden nicht gefroren ist, eine Schicht von 2 cm auf die Rasenoberfläche streuen.

* Bei Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung wird jede Haftung abgelehnt.

Wir beraten Sie gerne

Unsere Fachleute unterstützen Sie gerne bei der Auswahl der Produkte und deren Anwendung: 056 200 46 00